



Name der Schule: Grundschule St. Johannis

## KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

<p><b>1: Titel des Projektes</b></p> <p>Stromfreier Tag - Wir verwenden heute keinen Strom</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p><b>2: Beschreibung des Projektes</b> <i>(Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!)</i></p> <p>In diesem Schuljahr planten die KEiM-Beauftragten der Grundschule St. Johannis zusammen mit den Umweltdetektiven aus den Klassen einen stromfreien Tag. Hierzu beobachteten die Umweltdetektive zunächst in ihren eigenen Klassen und im gesamten Schulhaus, wofür an der Schule Strom verwendet wird, um zu erkennen, worauf wir an diesem Tag alles verzichten müssen.</p> <p>Zur Vorbereitung auf den stromfreien Tag informierten die Umwelt-Detektive ihre eigenen Klassen und malten Schilder, um die Schüler und Lehrer daran zu erinnern, die elektrischen Geräte am stromfreien Tag nicht zu verwenden.</p> <p>Außerdem wurden der Hausmeister, der Hort, die Hausaufgabenbetreuung und die Mittagsbetreuung informiert und mit einbezogen.</p> <p>Die Umweltdetektive haben den Energieverbrauch abgelesen um die Einsparung herauszufinden. Am stromfreien Tag verwendeten wir so gut wie keinen Strom und sparten so 70 % des Stromverbrauchs eines normalen Schulvormittags ein.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p><b>3: Ziele des Projektes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung der Schüler zum Thema Energiesparen: Die Schüler sollen erkennen wozu wir an einer Schule und zu Hause Energie benötigen und sich bewusst machen, dass es häufig stromfreie Alternativen gibt.</li> <li>- Auseinandersetzung mit den verschiedenen Möglichkeiten der Energieerzeugung und der erneuerbaren Energien.</li> <li>- Einsparungen von Strom durch den stromfreien Tag.</li> <li>- Sensibilisierung für Energieverschwendung auch im außerschulischen Alltag,</li> </ul>	<p>Ohne Punkte</p>

**4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!**

max. 10  
Punkte

**Ganze Schule**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

alle Klassen; circa 360 Schülerinnen und Schüler;

zusätzlich die Kinder aus Hort, Mittagsbetreuung und Hausaufgabenbetreuung

**Jahrgangsstufe / mehrere Klassen**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?***

***Beschreibung:***

**Einzelne Klasse**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?***

***Beschreibung:***

**Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?***

***Beschreibung:***

**5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?**

max. 20  
Punkte

**5-1 Vorbereitung:**

**Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Oktober 2015: Ernennung der Umweltdetektive in jeder Klasse und erstes Treffen um die Aufgaben der Umweltdetektive zu besprechen.

März 2016: Die Umweltdetektive erhalten den Auftrag zu beobachten und zu sammeln, wo im Schulhaus überall Strom verbraucht wird.

Mai 2016: Vorbereitung des stromfreien Tags mit den Umweltdetektiven:

- Sammlung der Ergebnisse der Beobachtungen (s. o.)
- Malen der Schilder: "Achtung stromfreier Tag! Bitte nicht verwenden!" um diese Schilder am stromfreien Tag auszuhängen.
- Einteilung der Dienste für den stromfreien Tag: Gongdienste, Stromableser, Sekretariatsboten.
- Malen von Plakaten für die Eingangstüren.
- Im Anschluss an das Treffen informierten die Umweltdetektive ihre Klassen über den stromfreien Tag. Es erging die Aufforderung auch zu Hause am Nachmittag Strom zu sparen.

April + Mai 2016

- Die KEiM-Beauftragten haben den Hausmeister informiert und Absprachen bezüglich des Ablesens der Stromzähler getroffen. Zusätzlich wurde mit dem Hausmeister die Abschaltung des Schulgongs und der Klingel für den Tag vereinbart.
- Das Kollegium wurde informiert.
- Hort, Mittags- und Hausaufgabenbetreuung wurden über das Projekt informiert und gebeten sich nach bestem Vermögen zu beteiligen.
- Verfassen eines Rundbriefs.

04.05.2016 Vier Umweltdetektive lesen den Stromverbrauch an einem "normalen" Mittwoch ab, um einen Vergleichswert für den stromfreien Tag zu erhalten.

10.05.2016 - Die Umweltdetektive hängen in ihren eigenen Klassen und im Schulhaus die "Achtung stromfreier Tag"-Schilder aus, damit alle daran erinnert werden keinen Strom zu verwenden.  
- Abtauen des Kühlschranks im Lehrerzimmer.

## 5-2 Durchführung:

**Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Stromfreier Tag - Wir verwenden heute keinen Strom am 11.05.2016

- Der Hausmeister stellt den Schulgong, die Klingel, die automatischen Toilettenlichter ab und verwendet für seinen Pausverkauf keinen Ofen.
- Hausmeister, KEiM-Beauftragte und Umweltdetektive lesen sowohl vor als auch nach dem Unterricht und auch abends die Stromzähler ab.
- Im Lehrerzimmer wird alles elektrische Gerät abgestellt. Der Kühlschrank wurde abgetaut.
- Es werden keine elektrischen Geräte und kein Licht an dem Tag verwendet. Auch Kopien für den Unterricht kommen heute nicht zum Einsatz. Die Schüler und die Umweltdetektive achten darauf und es ist immer wieder Thema:
  - + zum Beispiel müssen sich die Lehrerinnen für den Sportunterricht in der Mädchenumkleide umziehen, da die Lehrerumkleide kein Fenster hat.
  - + die Klassen in denen Computertafeln installiert sind müssen heute auf die Tafeln verzichten und andere Lösungen finden.
- Da der Schulgong ausgeschaltet war wurden Unterrichtsstunden und Pausen durch den Gongdienst verkündet, indem Schüler mit Orff-Instrumenten herumliefen.
- Die elektrischen Uhren wurden abgehängt und die Batterien herausgenommen. Die Lehrkräfte haben nach Möglichkeit mechanische Uhren verwendet.
- Es gab keine Durchsagen. Statt dessen gab es an diesem Tag einen Sekretariatsdienst, das bedeutet, dass Schüler Botengänge in die Klassenzimmer unternommen haben.
- Die Schüler mussten an dem Tag bei Verletzungen auf Eisbeutel und Gelpacks verzichten.
- Die Lehrer mussten auf Kaffee, Tee und Computer verzichten.
- Der Computerraum durfte heute nicht verwendet werden.
- Lieder wurden ohne CD-Begleitung gesungen.
- In WTG konnten keine strombetriebenen Geräte verwendet werden.
- In den Klassen wurde das Thema Energie/Energiesparen thematisiert:
  - + mehrere Klassen: Energiegewinnung und erneuerbare Energien: Plakate, Bilder und Kurzreferate
  - + Auswirkungen von Energieverbrauch auf die Umwelt und Klimawandel
  - + Verfassen von Aufsätzen mit dem Thema Energie
  - + Reflexion: Wo können wir leicht auf Strom verzichten und wo fällt es uns schwer ?
  - + Thema: Wo können wir privat (am Nachmittag) Strom sparen.
  - + Worin ist überall Strom enthalten?
  - + Schnupperbesuch des Kindergartens: Information über den stromfreien Tag
  - + Thema: Stromfreier Buchdruck nach Gutenberg - als Beispiel wie heute selbstverständliche Vorgänge, die früher auch ohne Strom funktionierten.
  - + Sammlung von Energiespar-Tipps als Tafelanschrift und Hefteintrag
  - + Leben mit und ohne Strom.

<p><b>5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)</b>  <b>Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wurden durch die KEiM-Beauftragten und Schüler Fotos an dem stromfreien Tag gemacht.</li> <li>- Die Klassen haben ihre Plakate und Bilder, die sie zum Thema Energie und Energiesparen am Projekttag erstellt haben im Schulhaus ausgehängt.</li> <li>- In den Klassen wurden gelungene Hefteinträge und Aufsätze herausgesucht, die für die Dokumentation fotografiert wurden.</li> <li>- Von den Schülern wurden die Warnschilder und Plakate im Schulhaus ausgehängt.</li> <li>- Reflexion über den stromfreien Tag innerhalb der Klassen.</li> </ul>	
<p><b>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</b></p> <p><input type="checkbox"/> Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe  <b>Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Lehrerkollegium</b>  <b>Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?</b>  Das Kollegium war zunächst durch das Aussenden der Umweltdetektive einbezogen. Die LehrerInnen erhielten immer wieder Informationen (Umweltdetektive und Konferenzen) über den Stand des Projektes. Am stromfreien Tag führten die Lehrkräfte Unterricht zum Thema Energiegewinnung/Energiesparen durch.</p>	max. 2 Punkte
<p><b>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse</b>  <b>Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</b></p>	ohne Punkte

<p><b>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Strom</b> <b>Begründung:</b> Am stromfreien Tag wurden 70 % des Stromverbrauchs eines normalen Tages eingespart. Durch die Sensibilisierung der Schüler wurde auch danach immer wieder auf unnötigen Stromverbrauch (Ausschalten des Lichts, Öffnen der Vorhänge ...) durch die Schüler hingewiesen. Auch zu Hause Stromeinsparungen.</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Heizung</b> <b>Begründung:</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Wasser</b> <b>Begründung:</b></p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p><b>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</b></p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p><b>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</b></p>	<p>Ohne Punkte</p>

<p><b>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde. Bitte stichpunktartig beschreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über das gesamte Schuljahr taten die Umweltdetektive ihre Arbeit indem sie innerhalb ihrer Klassen versuchten Strom und Wasser zu sparen (Licht aus, Vorhänge auf, Hinweis Wasser auszdrehen; Heizungen herunterdrehen; Stoßlüften...)</li> <li>- Die Umweltdetektive informierten zu Schuljahresbeginn ihre Klassen über Möglichkeiten des Energiesparens.</li> <li>- In allen Klassenzimmern wurden Plakate zu umweltfreundlichem Verhalten ausgehängt.</li> <li>- Auf den Lehrertoiletten wurden Bewegungsmelder für die Lichter eingebaut.</li> <li>- Ausschaltbare Steckleisten für Computer und CD-Player.</li> </ul>	<p>max. 5 Punkte</p>
<p><b>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen</b></p>	<p>max. 3 Punkte</p>